

Tennis: Ahrensburgs Herren 40 starten in Nordligasaison

Zum Auftakt fehlt **Kasper Warming**, der bei der WM in Miami das Halbfinale verpasste

AHRENSBURG :: Der seit mehr als zehn Jahren für den THC Ahrensburg spielende Däne Kasper Warming hat bei den 38. Tennis-Weltmeisterschaften der Jungsenioren in Miami Beach in der Altersklasse der über 40-Jährigen haarscharf das Halbfinale verpasst. Warming vergab beim 2:6, 6:4, 6:7 gegen den Spanier Jonathan Garcia im dritten Satz zwei Matchbälle.

Wegen der WM verpasst Warming den Saisonstart der Ahrensburger Herren 40 an diesem Sonnabend (15 Uhr, Fannyhöhe) in der Nordliga gegen den FTSV Jahn Brinkum aus Bremen. Die Ahrensburger zählen sich selbst zum Kreis der Titelanwärter.

„Vom Aufstieg wollen wir noch nicht sprechen, aber ein vorderer Platz ist das Ziel“, sagte Mannschaftsführer Lars Borgstede. Das Team hat sich mit Andreas Völker vom TC Siek verstärkt. Dafür fällt Nils Stitz wegen einer im Sommer erlittenen Knieverletzung noch einige Wochen aus. Borgstede: „Wir werden trotzdem eine starke Mannschaft aufbieten.“

Auch für die beiden einzigen Regionalligateams im Kreisgebiet beginnt die Saison am Wochenende. Ahrensburgs Herren 30 erwartet dabei gleich eine Herkulesaufgabe: Sie müssen am Sonntag (13 Uhr) zum Uhlenhorster HC. Während die Hamburger ein Titel-Mitfavorit sind, geht es für die Ahrensburger nur um den Klassenerhalt. Zu den Mitkonkurrenten im Kampf um den Verbleib in der höchsten Spielklasse dürfte auch der TSV Glinde zählen, der ebenfalls auswärts startet – am Sonntag (11 Uhr) beim TC Wernigerode.

Außerdem starten folgende Nordligamannschaften aus dem Kreisgebiet in die Saison: die Herren 50 des THC BW Bad Oldesloe gegen den TV Springe, die Herren 60 des TC Barsbüttel beim Harvestehuder THC und des TC Barsbüttel II gegen den SSV Thönse sowie die Damen 40 des TC Lütjensee gegen den TTK Sachsenwald. (tj)

Spiridon-Club richtet Kreismeisterschaften im Crosslauf aus

BAD OLDESLOE :: Im Oldesloer Kurpark werden an diesem Sonnabend die Kreismeister im Crosslauf ermittelt. Der Spiridon-Club Bad Oldesloe hat sich bereit erklärt, die Meisterschaften zum zweiten Mal hintereinander auszurichten. Die Strecken sind zwischen 10,14 (Schüler) und 6985 Meter (Männer) lang. Der erste Start auf der Anlage der Oldesloer Bogenschützen ist um 10 Uhr. Das Teilnehmerfeld ist auf 200 Läufer beschränkt. (tj)



Freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit (v. l.): Hans-Helmut Luther, Vorsitzender des Oststeinbeker SV, die künftige Spartenleiterin Karin Hüttmann und der im Vereinsvorstand für die Finanzen zuständige Volker Großmann. Henrik Bagdassarian

OSV übernimmt Reha-Sport-Club

Aus dem **Glinger Verein** für Sport und Rehabilitation wird eine neue Sparte des Oststeinbeker SV

HENRIK BAGDASSARIAN

OSTSTEINBEK :: Der rund 1700 Mitglieder starke Oststeinbeker SV übernimmt zum 1. Januar 2019 den Glinger Verein für Sport und Rehabilitation (VSR). Das bestätigten die Vorsitzenden der beiden Clubs. Aus dem VSR wird die Abteilung Sport und Rehabilitation im OSV.

Die vielleicht wichtigste Botschaft vorab: Für die Kursteilnehmer des VSR ändert sich wenig: Die derzeit angebotenen elf Kurse werden weiterhin im Sportforum (Meessen) und in der Sporthalle der Helmut-Landt-Grundschule (Gerberstraße) in Oststeinbek sowie im SRS-Gesundheitscenter (Biedenkamp) in Glinde angeboten.

Auch das Trainerteam bleibt bestehen. Mit einem Unterschied: Die derzeitige VSR-Vorsitzende Katrin Hüttmann wird Abteilungsleiterin des Oststeinbeker SV. Voraussetzung für die Teilnahme am Reha-Sport bleibt eine ärztliche Verordnung. Die umfasst in der Regel 50 Übungseinheiten. Diese müssen die Teilnehmer innerhalb von 18 Monaten in Anspruch nehmen.

Der Sport steht beim Rehabilitations-Angebot im Mittelpunkt. Nach einer Behandlung durch einen Physiotherapeuten oder einem Aufenthalt in einer Reha-Klinik kann ein zugelass-

ener Arzt Reha-Sport verordnen. Dabei wird die medizinisch-therapeutische Behandlung eines Patienten mithilfe von gezielten Bewegungen weitergeführt. Dies betrifft Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern wie Arthrose, Osteoporose, Rheuma, Diabetes, Asthma, Adipositas, Fuß-, Knie-, Wirbelsäulen- oder Schulterproblemen bis hin zu Parkinson.

Der Reha-Sport liegt voll im Trend

Hans-Helmut Luther, Vorsitzender des Oststeinbeker SV

Der Zusammenschluss der beiden Vereine lässt sich als Win-Win-Situation bezeichnen. „Für alle Beteiligten ist es der richtige Schritt“, sagt die studierte Sportpädagogin Hüttmann. Von einer 40-Stunden-Woche inklusive der administrativen Aufgaben war sie zuletzt zeitlich überfordert. „Nach mehr als 35 Jahren Erfahrung in meinem Beruf möchte ich den Menschen weiterhin helfen, dabei den Spaß an der Arbeit aber nicht verlieren.“

Der OSV-Vorsitzende Hans-Helmut Luther blickt ebenfalls mit Zuversicht nach vorn. „Der Oststeinbeker SV ist ein Sportverein, der mit der Zeit geht und sein Angebot immer wieder hinterfragt“, sagt er. „Reha-Sport liegt nicht nur aufgrund des demografischen Wandels voll im Trend. Rücken- oder Knieprobleme zähle ich zu den Zivilisationskrankheiten, die die ungesunden Lebensgewohnheiten unserer modernen Gesellschaft mit sich bringen.“

Luther betont, dass in der OSV-Geschäftsstelle die Nachfrage nach Reha-Sport in der Vergangenheit zugenommen hat. „Bisher konnten wir lediglich Koronarsport anbieten. Unsere Herzsportgruppe werden wir nun zu Jahresbeginn in die Abteilung Reha-Sport eingliedern.“

Finanziell sei die neue Abteilung gut aufgestellt, sagt Finanzvorstand Volker Großmann. „Wir rechnen fest damit, dass sich die Abteilung nach kurzer Zeit selbst tragen wird.“ Rund 200 Teilnehmer sind zurzeit in den drei Sportstätten des VSR aktiv. „Sie werden die Veränderung kaum merken“, verspricht Hüttmann, die 1992 zunächst die SRS Sport und Rückenschule in Glinde gründete. Mit überwältigendem Erfolg: „Von dem Ansturm wurden wir förmlich überrollt. Immer wieder mussten wir – vor allem

in der Wirbelsäulengymnastik – neue Kurse anbieten“, erzählt Hüttmann, die früher für den TK Hannover in der Zweiten Bundesliga Volleyball spielte.

2011 gründete die Sportpädagogin in Glinde den VSR. Vier Jahre engagierte sich Hüttmann für beide Projekte, ehe sie 2014 die SRS Sport und Rückenschule in die Hände ihrer langjährigen Mitarbeiterin Maaret Pliak übergab. „Ich hatte gehofft, dass beide Vereine voneinander profitieren. Mit der Zeit wurde aber deutlich, dass sich der VSR an dem Standort personell und räumlich nicht weiterentwickeln und entfalten konnte“, sagt Hüttmann. „Reha-Sport setzt von einem Trainer nicht nur eine große Wissensgrundlage voraus. Ein Trainer übernimmt auch eine große Verantwortung, da er individuell auf die Beschwerden jedes einzelnen Kursteilnehmers eingehen muss.“

In ihrer langjährigen Laufbahn hat Hüttmann schon viele Trends kommen und gehen sehen. „Ich empfehle jedem, so viel wie möglich auszuprobieren und am Ende das Beste für sich herauszusuchen“, sagt sie, warnt aber gleichzeitig: „Nicht alles, was neu ist, fördert auch die Gesundheit.“

Wer Interesse hat, den Reha-Sport beim Oststeinbeker SV kennenzulernen, kann sich bei Karin Hüttmann (karin.huettmann@gmx.de) melden.

Oststeinbeker treffen auf ehemaligen Teamkameraden

OSTSTEINBEK :: Klappt es im achten Versuch für die Drittligavolleyballer des Oststeinbeker SV endlich mit dem ersten Saisonsieg? Mittelblocker Marc Liebhold ist zuversichtlich: „In den letzten Spielen sind wir nur denkbar knapp an den Punkten vorbeigeschrammt. Jetzt ist es einfach soweit“, sagte er vor der Heimpartie an diesem Sonnabend um 19 Uhr in der Walter-Ruckert-Halle (Meessen 32) gegen den SC Potsdam.

Auf dieses Duell freuen sich einige Oststeinbeker ganz besonders, bedeutet es doch ein Wiedersehen mit einem ehemaligen Mitspieler: Diagonalangreifer Borge Wittmüs, der vier Jahre lang für die „Pirates“ gespielt hat, steht seit dieser Saison bei den Potsdamern im Kader. „Die Freude, gegen ihn zu spielen, ist groß, da er nicht nur ein ehemaliger Teamkamerad, sondern auch ein Freund ist“, sagte Liebhold. „Aber das spornt uns zusätzlich an.“

Der Gegner ist allerdings stark in die Saison gestartet und hat aus sechs Partien 15 Punkte geholt, liegt als Aufsteiger auf Rang zwei. (tj)

Inlineskating-Renntag in der Ahrensburger Heimgartenhalle

AHRENSBURG :: Die Inlineskater des Ahrensburger TSV richten an diesem Sonnabend, 3. November, zum siebten mal einen Wettkampf in der Heimgartenhalle Reesenbüttel Redder 4-10) aus. Mehr als 70 Starter im Alter von sieben bis 70 Jahren aus zehn Vereinen absolvieren von 11 Uhr an einen Dreikampf, der eine Kurz-, eine Langstrecke und einen Sprint (für die Jüngsten einen Rollgewandtheil) beinhaltet. Als besondere Herausforderung wird auch wieder der Smiley-Slalom-Cup ausgeschrieben.

„Das Kurvenfahren um die Pylonen kann für einen Speedkater schon eine Herausforderung darstellen. Hier zeigt sich, wer sein Sportgerät nur auf einer Geraden beherrscht“, sagte Abteilungsleiterin Linus Ehlers.

Zum Abschluss des Renntags ist ein Staffelfahren geplant. Außerdem gibt es einen Flohmarkt für Inlineskates und Zubehör. Wer mit Inlineskating beginnen möchte, wird dort vielleicht fündig. Nähere Informationen gibt es auf www.atsv.de/inlineskaten im Internet. (tj)

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Barsbüttels Super-Senioren freuen sich über Verstärkung

BARSBÜTTEL :: Die Fußball-Super-Senioren des Barsbütteler SV suchen noch weitere Mitspieler. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer liegt bei 66 Jahren. Die Gruppe trifft sich einmal pro Woche – jeweils dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – in der Sporthalle der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule (Soltasredder 28) zum gemeinsamen Kicken. An Wettkämpfen nimmt die Mannschaft nicht mehr teil. Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen. Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 040/670 20 04 mit Karl Gommel in Verbindung setzen. (tj)

TENNIS

Glinger Richard Antoni wird Zweiter bei Lübecker Junior-Cup

LÜBECK :: Richard Antoni vom TSV Glinde hat bei der 16. Auflage des Lübecker Welsbachhallen-Junior-Cups Platz zwei bei den Junioren U14 belegt. Das Glinger Tennistalent unterlag im Endspiel gegen den an Position zwei gesetzten Tom Wasner (Suchsdorfer SV) ganz knapp mit 6:7, 7:6, 9:11. Im Halbfinale hatte Richard den Turnierfavoriten Carl Degenhardt (Uhlenhorster HC) in zwei Sätzen mit 6:3, 6:4 besiegt. (tj)

TANZEN

Ein Podestplatz für die Paare der TSV Reinbek

REINBEK :: Beim ersten Turnier der Tanzsportabteilung der TSV Reinbek nach dreijähriger Pause kam ein Paar der Gastgeber aufs Podest: Thomas und Birgit Schuldt wurden bei den Senioren II A Dritte. „Das ist ein schöner Erfolg für die beiden und ihren Trainer Hans-Jürgen Otto“, sagte Abteilungsleiterin Birgit Bendel-Otto. Zwei Reinbeker Paare belegten vierte Plätze: Hans und Monika Elvers bei den Senioren IV A und die neuerdings für die TSV startenden Berliner Axel und Sabine Hagemeyer bei den Senioren IV S. Letztere hatten allerdings auch starke Konkurrenz: Turniersieger wurden die deutschen Vizemeister Uwe und Cornelia Maskow aus Delmenhorst. (tj)

SPORTTERMINE

SONNABEND, FUSSBALL, Landesliga Holstein: SpVg Eiderstedt Molfsee – SV Eiche II, 14 Uhr, Hamburger Chaussee; **Verbandsliga Süd:** Seretzter SV – SSV Pölitz, 16.30 Uhr, Berliner Straße; **Kreisklasse A Süd-Ost:** SV Preußen Reinfeld II – SV Eintracht Segeberg, 13 Uhr, Bischofsteicher Weg

Regionalliga Nord, A-Junioren: SV Eiche – FC Eintracht Norderstedt, 14 Uhr, Matthias-Claudius-Straße

BASKETBALL, 2. Regionalliga Nord: Itzehoe Eagles II – TSV Bargtheide, 15.30 Uhr, Am Lehmsweg; **2. Regionalliga Nord, Damen:** Ahrensburger TSV – BG Hamburg-West, 17 Uhr, 16 Uhr, Schimmelmannstraße

HANDBALL, Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein, Frauen: SSC Todesfelde/Leezen – SV Preußen Reinfeld, 18 Uhr, Dorfstraße in Todesfelde

INLINE-SKATING: Smiley-Inline-Rennen beim Ahrensburger TSV, 11 Uhr, Reesenbüttel Redder

LEICHTATHLETIK, Kreismeisterschaften im Crosslauf beim Spiridon-Club Bad Oldesloe, 10 Uhr, Kurpark

TENNIS, Nordliga 2, Herren 40: THC Ahrensburg – FTSV Jan Brinkum, 15 Uhr, Fannyhöhe; **Nordliga 2, Herren 50:** THC BW Bad Oldesloe – TV Springe, 12 Uhr, Kurparkallee; **Nordliga 1, Herren 60:** TC Barsbüttel II – SSV Thönse, 13 Uhr, Am Bordenholz; **Nordliga 1, Damen 40:** TC Lütjensee – TTK Sachsenwald, 13 Uhr, Am Sportplatz

TISCHTENNIS, Oberliga Nord-Ost: SC Poppenbüttel – SSC Hagen Ahrensburg, 17.30 Uhr, Harksheider Straße

VOLLEYBALL, 3. Liga Nord: Oststeinbeker SV – SC Potsdam, 19 Uhr, Meessen

BREITENSPIELSPORT: Gesundheits-Aktionstag und Aerobic-Marathon bei der TSV Reinbek, 10 bis 16 Uhr, Theodor-Storm-Straße

SONNTAG, FUSSBALL, Oberliga Schleswig-Holstein: SV Eiche – TSV Bordesholm, 14 Uhr, Matthias-Claudius-Straße; **Landesliga Holstein:** SV Preußen Reinfeld – TSV Wankendorf, 14 Uhr, Bischofsteicher Weg; **Verbandsliga Süd:** Eichholzer SV – SSC Hagen Ahrensburg, 13.30 Uhr, Guerickestraße, VfL Trembsbüttel – SG Sarau/Bosau, 15 Uhr, Am Gemeindeforum, TSV Schlutup – VfL Oldesloe, 15 Uhr, Palinger Weg; **Kreisklasse A Süd:** JuS Fischbek – SV Wahlstedt, 14 Uhr, Loh, SSV Großensee – FSG Südstorm, 14 Uhr, Hamburger Straße, SV Borussia Mhnsen – Bargfelder SV, 14 Uhr, Schwarzenbeker Straße, SV Türkspor Bad Oldesloe – SC Eimendorfer, 15 Uhr, Kurparkstadion; **Kreisklasse A Süd-Ost:** SV Hamberge – SV Fortuna St. Jürgen, 14.30 Uhr, Schulstraße; **Kreisklasse A Süd-Ost:** TSV Zarpfen – FC Ahrensburg, 14 Uhr, Pöhler Weg, SV Siek – SSC Hagen Ahrensburg II, 14 Uhr, Papendorfer Weg, VfR Todendorf – TSV Bargtheide II, 14 Uhr, Rönbaum; **Kreisklasse A Süd:** Möllner SV – TSV Trittau, 14 Uhr, Ratzeburger Straße, Witzhaver SV – Breitenfelder SV II, 15 Uhr, Rausdorfer Weg

Kreisklasse 3: FSV Geesthacht – TSV Glinde II, 14 Uhr, Berliner Straße, TSV Reinbek – MSV Hamburg, 14 Uhr, Mühlentredder; **Kreisklasse 6:** VSG Stapelfeld – Hamburger SV IV, 14 Uhr, Am Dreiharg

Oberliga Schleswig-Holstein, Frauen: SSC Hagen Ahrensburg – FSG Ratekau-Seretz, 15 Uhr, Hagener Allee

TENNIS, Regionalliga Nord-Ost, Herren 30: TC Wernigerode – TSV Glinde, 11 Uhr, Tiergartenstraße, Uhlenhorster HC – THC Ahrensburg, 13 Uhr, Wesselbäk; **Nordliga 2, Herren 60:** Harvestehuder THC – TC Barsbüttel, 13 Uhr, Barmbeker Straße

ANZEIGE

Stellenangebote

Wir suchen am Standort Ahrensburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektleiter (m/w)

Industrie- und Gebäudetechnik

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte Einstieg jederzeit. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Schulung im RVG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Info unter: 040/614651 bzw. 0173/6140649 Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse www.refa-us.de

Umsetzung zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten Beginn: 01.12.2018 Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040/614651 oder 01736140649 Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse www.refa-us.de

Der Vogthof ist eine vollstationäre Einrichtung der **Eingliederungshilfe** für Menschen mit besonderem Hilfebedarf in Ammersbek.

Wir suchen ab sofort eine **Fachkraft** (Heilerziehungspflegerin, Heil- oder Sozialpädagogin, Erzieherin, Gesundheits- und Altenpflegerin) für 30 Std./Wo.

Bei Interesse bitte melden unter: info@vogthof.de

Wir haben die Jobs im Norden

abendblatt.de/jobs

Hamburger Abendblatt

| Der Job | Du hast | Wir bieten |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> - Projektleitung und Abwicklung von Neu- oder Umbauprojekten bei der Installation von elektrischen Kompetenzen - Kalkulation von Montageeinsätzen und nachfolgende Kostenkontrolle - Führung von Mitarbeitern und Hilfskräften - Baustellenbetreuung und Koordination - Termin- und Personaleinsatzplanung sowie direkter Kundenkontakt | <ul style="list-style-type: none"> - eine erfolgreich abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung und Weiterbildung zum Meister oder Techniker - Berufserfahrung als Projektleiter - Berufserfahrung im Bereich der Gebäude- und Installationstechnik | <ul style="list-style-type: none"> - ein unbefristetes und sicheres Beschäftigungsverhältnis - eine übertarifliche Vergütung - vielfältige Nebenleistungen - eine umfassende und intensive Einarbeitung - ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld |

Bruchwiesenstraße 1 - 67059 Ludwigshafen - 0621.67016121 - www.sem-gmbh.com